



13.01.2021 | Nr. 012/21

## Heiner Rickers: Notwendige und richtige Entscheidung

Heiner Rickers, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (13.01.2021) zur Festlegung auf die Deponien Niemark und Johannistal für nicht recycelbare und freigemessene Baumaterialien:

„Die CDU hat sich ganz klar für den Ausstieg aus der Kernkraft entschieden. Der Rückbau von Kernkraftwerken bedeutet dann konsequenterweise auch, dass auch entsprechend Abfall anfällt - darunter auch ganz übliches und strahlungsunbelastetes Baumaterial. Dieses wurde neutral über staatlich anerkannte TÜV-Stellen und unter wissenschaftlicher Begleitung freigemessen und dessen Unbedenklichkeit festgestellt.

Mit der Festlegung auf die Deponien Niemark und Johannistal ist vom MELUND eine Lösung gefunden worden, die nicht recycelbaren Baumaterialien wie Isolierwolle und Asbest aus dem Rückbau fachgerecht deponieren zu können.

Eine umfassende sachliche Aufklärung vor Ort ist nun notwendig, um verständlich zu machen, dass von diesen Abfallstoffen keine Gefahr ausgeht und um unbegründete emotionale Ängste zu nehmen.“